



Zug, 1. September 2010, 19:53 Uhr

182 / MEDIENMITTEILUNG

Risch: Auffahrkollision mit fünf Fahrzeugen auf der Autobahn

In einer Auffahrkollision auf der Autobahn A14 sind drei Personen verletzt worden. Beide Fahrbahnen mussten gesperrt werden.

Auf der Autobahn A14 in Richtung Zürich unmittelbar vor der Ausfahrt Rotkreuz kam es am Mittwoch (1. September 2010), kurz nach 17:15 Uhr, zu einer massiven Auffahrkollision. Beteiligt waren ein Wohnmobil, ein Lieferwagen und drei Autos mit insgesamt zwölf Insassen. Von diesen verletzten sich glücklicherweise nur drei. Eine 78-jährige Lenkerin und ihr 75-jähriger Beifahrer mussten mit mittelschweren Verletzungen durch den Rettungsdienst Luzern ins Spital gebracht werden. Eine Person konnte ambulant behandelt werden.

Für die Bergung der Fahrzeuge und die Reinigung der Fahrbahnen musste der Verkehr während rund drei Stunden über den Pannestreifen geführt werden. Deshalb kam es zu massivem Rückstau.

Der Sachschaden an den Fahrzeugen und an den Autobahneinrichtungen beläuft sich auf mehrere zehntausend Franken.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen zur Verfügung (T 079 252 29 48).